JAHRESBERICHT 2023

FiT-FinanzTraining
MÜNCHEN

## Finanzen im Griff?

Haushalts Budget Beratung für Münchner Bürgerinnen und Bürger





### Impressum

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts: Verein für Fraueninteressen e.V.

1. Vorsitzende: Inga Fischer

Redaktion und Texte:

Andrea Weber, Waltraud Kustermann

Bildnachweise:

Titelseite: Peter Atkins-fotolia.com

S. 3 © Marco2811 - Fotolia.com

S. 4 © W. Heiber Fotostudios-Fotolia.com und

© Gina Sanders-Fotolia.com

S. 7 © FIT-FinanzTraining

S. 10 © FIT-FinanzTraining

S. 11 und S. 12 @ ArTo - Fotolia.com

S. 13 © Alexander Kirk - Fotolia.com

S. 15 - 18 © FIT-FinanzTraining

S. 19 Teambilder: © KuschelPhotography

S. 21 © FIT-FinanzTraining

Gestaltung und Layout: Marion Gnadl, Huglfing

© Copyright Juli 2024

#### FIT-FinanzTraining:

Tal 15, 80331 München
Telefon 089 21 26 97 00, Fax 089 55 27 40 29
info@FIT-FinanzTraining.de, www.FIT-FinanzTraining.de

#### Leiterinnen:

Andrea Weber, Diplom-Ökotrophologin

Dr. Waltraud Kustermann, Diplom-Ökotrophologin

#### Haushaltsbudgetberaterinnen:

Sybille Wittmann, Diplom-Ökotrophologin Petra Helling, Diplom-Ökotrophologin K. Hees, Diplom-Kulturwirtin Sigrid Thouet, Staatl. gepr. Betriebswirtin

#### Organisationssekretärinnen:

Karen Dorst, Helga Fleischmann

#### Träger:

Verein für Fraueninteressen e.V. (www.fraueninteressen.de)

**Hinweis zur Gender-Schreibweise:** Für die bessere Lesbarkeit nutzen wir die ausgeschriebene Variante der weiblichen und männlichen Form (z.B. Bürgerinnen und Bürger). Damit sprechen wir ausdrücklich auch alle anderen Geschlechter an.

## Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining

Der Verein für Fraueninteressen e.V. bietet mit FIT-Finanz-Training seit 01.07.2005 im Auftrag des Sozialreferates der Landeshauptstadt München (LHM) – Amt für Soziale Sicherung – eine kostenlose **Haushaltsbudgetberatung** für Münchner Bürgerinnen und Bürger an. In erster Linie richtet sich das Angebot an Klientinnen und Klienten der Münchner Sozialbürgerhäuser (SBH), dies sind v.a. Haushalte mit Niedrigeinkommen.

FIT-FinanzTraining wendet sich mit seinem Angebot an Ratsuchende mit Finanzproblemen, die in einer Kurzzeitberatung ihre finanzielle Situation klären wollen. Ihnen wird gezeigt, wie sie eine Haushaltsbuchführung durchführen sowie eine Analyse und Planung der Einnahmen und Ausgaben vornehmen können. Darüber hinaus bietet FIT auch Beratung für Menschen an, die präventiv (also noch ohne Ver- oder Überschuldungssituation) ihre finanzielle Situation klären wollen, z.B. bei der Änderung einer Lebenssituation, wie Trennung, Scheidung, Eintritt ins Berufsleben oder in die Rente.

Über einen Zeitraum von ein bis sechs Monaten werden mit den Haushalten die Erfassung und Auswertung der Finanzbewegungen des Haushalts trainiert und die Erstellung eines mittelfristigen Finanzplanes geübt. Ziel ist, ein ausgeglichenes Haushaltsbudget zu erreichen, Rücklagen zu bilden und finanzielle Vorsorge für die Risiken des Lebens zu treffen.



Zur Klärung und Sicherung der Einkommenssituation unterstützen die FIT-Beraterinnen die Ratsuchenden unter anderem auch durch Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters (SGB II-Leistungen, Fallmanagement) und der Grundsicherung (SGB XII-Leistungen).

Viele FIT-Kundinnen und -Kunden beziehen Arbeitslosengeld II und sind gleichzeitig durch Ver- und Überschuldung in finanzielle Not geraten. Mit ihnen ist zu klären, wie die finanzielle Krise überwunden werden kann. Bei Bedarf werden sie bei der Schuldner- und Insolvenzberatung der Landeshauptstadt München (SIB) angemeldet. Sie erhalten Hilfestellung beim Ausfüllen des dazu erforderlichen SIB-Beratungsbogens inklusive einer Gläubigerliste.



## Ausbau des Präventionsangebotes

Die individuelle Beratung steht bei FIT-FinanzTraining im Vordergrund. Zusätzlich ist es der Einrichtung und dem Zuschussgeber, der LH München wichtig, ein zusätzliches Präventionsangebot, insbesondere für die Zielgruppe Frauen und Alleinerziehende anzubieten. Dies umfasst Workshops in Präsenz und Online z.B. für Bildungseinrichtungen, frauenspezifische Treffpunkte, wie z.B. Alleinerziehenden-Treffs und andere stadtteilbezogene Beratungsstellen.

Ziel ist es, v.a. Frauen für das Thema Geld/Finanzen zu sensibilisieren. Häufig erleben die Beraterinnen, dass selbst einfache Themen, wie ein eigenes Konto zu führen oder Finanzen in der Familie zu besprechen keine Selbstverständlichkeiten sind. Hier gilt es anzusetzen und die Frauen zum selbständigen und verantwortungsbewussten Umgang mit den Haushaltsfinanzen anzuleiten.



## Mit dem Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining werden bei den ratsuchenden Haushalten folgende Wirkungen erzielt:



#### Schuldenabbau und Schuldenvermeidung



### FIT-Haushalte

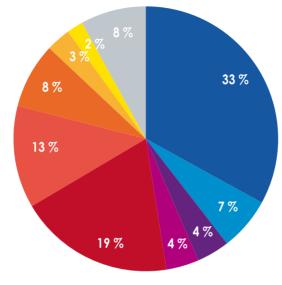
In der Zeit vom 01.01.2023 – 31.12.2023 meldeten sich insgesamt 553 Haushalte bei FIT-FinanzTraining an bzw. wurden vermittelt/angemeldet.

Von diesen kamen 243 mehrheitlich aus den Sozialbürgerhäusern (Gesamtkonzept: 184, Bezirkssozialarbeit: 36, Jobcenter: 23, davon 19 Jobcenter-Fallmanagement) zu FIT-FinanzTrainina.

Auffallend ist weiterhin die gestiegene Zahl der Selbstanmelder über das Internet (126). Die Auswertungen ergaben einen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr (84) um 50%. Dies kann an der vereinfachten Anmeldemöglichkeit über die Anmeldemaske auf der neuen FIT-Homepage liegen. Zudem ist FIT-FinanzTraining über die München.de Seite verlinkt und somit gut zu finden.

Insgesamt führte dies zu einer höheren Anmeldezahl bei FIT-FinanzTraining von insgesamt 553 Anmeldungen. Dies entspricht einem Plus im Vergleich zum Vorjahr um etwa 25 % und übersteigt alle bisherigen Anmeldezahlen seit Gründung der Einrichtung.





Wohnpräventionskonzept (ASA, FaSt, IW, SIB-Sprechtag)	33 %
Bezirkssozialarbeit (ORB + Nachsorge)	7 %
Jobcenter, JC-Fallmanagement	4 %
SIB	4 %
Internet/Infomaterial	19 %
Empfehlung	13 %
Ehemalige/Wiederholer	8 %
Organisation/Verbände	3 %
Clearinghäuser, Pensionen/Unterkünfte	2 %
Andere	8 %

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 764 Haushalte (Neuzugänge aus 2023 und Altfälle aus 2022) bei FIT-FinanzTraining betreut. Mit ihnen wurden 1877 Erst- und Folgetermine vereinbart, von denen 1058 statt fanden. Dies entspricht einer Teilnahmequote von 56 %.

Im Jahr 2023 erfolgte für 456 Haushalte ein Fallabschluss. 75 % (348) dieser Haushalte haben das Training durchlaufen, d.h. sie haben einen bis mehrere Termine wahrgenommen.

Bei 25 % der abgeschlossenen Fälle kam kein persönlicher Beratungskontakt zustande, z.B. weil der Haushalt telefonisch und schriftlich nicht erreichbar war oder inzwischen keinen Beratungsbedarf mehr sah.

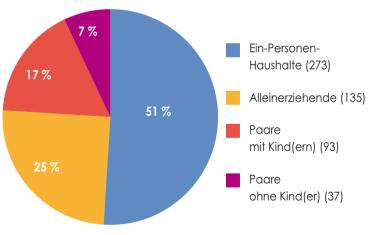
42 % der Haushalte, die im Jahr 2023 beraten wurden, leben von Arbeitslosengeld II (inklusive sog. Aufstocker).

Die Zahl der Haushalte ohne deutsche Staatsbürgerschaft beträgt 50 %. Es wurden mehr Frauen (62 %) als Männer (38 %) beraten.

Auffallend ist, dass die Hälfte der Ratsuchenden alleinstehende Haushalte sind. Auch Alleinerziehende haben bei FIT-FinanzTraining einen hohen Anteil (25 %) – im Vergleich zur Münchener Stadtbevölkerung (3,6 %).

17% der beratenen Haushalte sind Paare mit Kindern, ein geringerer Anteil in der Beratung sind Paare ohne Kinder (7%).





## Finanzierung und Ausbau von FIT

FIT-FinanzTraining wurde vom 01.07.2005 – 30.06.2006 durch eine Anschubfinanzierung über LOS-Mittel (Lokales Kapital für soziale Zwecke) finanziert. Seit 01.07.2006 erhält die Einrichtung Mittel aus der Regelförderung der Stadt München.

Die Erhöhung der finanziellen Mittel durch den Stadtratsbeschluss vom 06.07.2007 ermöglichte den Auf- und Ausbau der Beratungseinrichtung.

Seitdem erweitert sich das Beratungsangebot kontinuierlich.

Durch die Einstellung von weiteren Haushaltsbudgetberaterinnen und zwei Organisationssekretärinnen konnte ab April 2008 das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining auf einen größeren Nutzerkreis erweitert werden.

Durch den personellen Ausbau wuchs der Bedarf an weiteren Beratungsräumen. Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen mussten die Räumlichkeiten im Lehel in der Thierschstraße zum Jahresende 2021 aufgegeben werden. Glücklicherweise konnten zeitnah neue Beratungsräume gefunden werden.

Der Umzug ins Tal 15 – zentrumsnah zwischen Isartor und Marienplatz - erfolgte zum Jahreswechsel 2021/2022.



### Gesamtkonzept "Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen"

In der stadtweiten Umsetzung des Gesamtkonzepts "Maßnahmen zum Erhalt von Mietverhältnissen" ist FIT-FinanzTraining Kooperationspartner im Hilfesystem zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit. Seit mehr als 10 Jahren kann das Gesamtkonzept auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Die Stadt München verfolgt mit dem Gesamtkonzept mehrere Ziele. Es sollen von Kündigung bedrohte Mietverhältnisse erhalten und nachhaltig gesichert sowie Räumungsklagen und Zwangsräumungen vermieden werden. Darüber hinaus sollen die Zahl wohnungsloser Bürgerinnen und Bürger verringert und die mit dem Wohnungsverlust verbundenen Folgekosten für eine Anschlussunterbringung reduziert werden.

In einem "integrierten Handlungskonzept" kooperieren unterschiedliche externe und interne Fachbereiche und Professionen als Hilfsangebot im Gesamtkonzept: Städtische Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit (FaSt), aufsuchende Sozialarbeit (ASA), sozialpädagogische Nachsorge (durch externe und stadtinterne

Fachkräfte), sozialpädagogischer Fachdienst Intensivbetreuung Wohnen (IW), städtische Schuldner- und Insolvenzberatung (SIB), FIT-FinanzTraining (FIT).



Das Gesamtkonzept wird durch die Fachsteuerung im Amt für Wohnen und Migration fachlich begleitet, evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Die o.g. Akteure treffen sich regelmäßig zum Fachaustausch.

Ein großer Teil der von Wohnungslosigkeit bedrohten Haushalte hat finanzielle Probleme und ist ver- oder überschuldet. Aufgabe von FIT-FinanzTraining ist es, die Haushalte zu befähigen, ihre finanzielle Situation zu klären und zu verbessern. Nach einer Erfassung der finanziellen Situation im Erstgespräch beginnt über FIT-FinanzTraining ein aktivierender Prozess zur Sanierung und nachhaltigen Stabilisierung der Haushaltsfinanzen mit dem Ziel der Wohnraumsicherung.

Seit dem 01.01.2013 befindet sich das Gesamtkonzept im Regelbetrieb. In der Zeit vom 01.01.2023 – 31.12.2023 wurden 184 Haushalte aus dem Gesamtkonzept zur Haushaltsbudgetberatung bei FIT-FinanzTraining angemeldet, somit ist im Vergleich zum Vorjahr wieder ein Zuwachs zu verzeichnen (ca. 42 %).

## Intensivierte Zusammenarbeit mit der städtischen Schuldnerberatung

Seit Februar 2012 besteht eine intensivierte Form der Kooperation zwischen der Schuldner- und Insolvenzberatung und FIT-FinanzTraining.

Im Rahmen eines regelmäßig stattfindenden Sprechtags in den Räumen der Schuldner- und Insolvenzberatung erfolgt die Erstberatung der SIB-Klientinnen und -Klienten durch eine FIT-Beraterin. In diesem Clearinggespräch wird die weitere Vorgehensweise bei der SIB und bei FIT abgestimmt.

## Besondere Zielgruppen von FIT-FinanzTraining

Das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining steht allen Münchner Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Dennoch kristallisieren sich bestimmte Personengruppen heraus, deren finanzielle Probleme und Nöte besonders groß sind.

#### 1. FIT-FinanzTraining für Alleinerziehende

Im Jahr 2023 hatte die Zielgruppe der Alleinerziehenden unter den Haushalten, die von FIT-Finanz-Training beraten wurden, einen Anteil von 25 %. Im Vergleich zu ihrem Anteil an der Stadtbevölkerung mit 3,6 % zeigt sich, dass Alleinerziehende überproportional von finanziellen Problemlagen betroffen sind.

Daraus kann auf einen erhöhten Beratungsbedarf alleinerziehender Haushalte zu den Themen "Einkommenserzielung" und "Einkommensverwendung" geschlossen werden.



Da Alleinerziehende bei der Versorgung und Betreuung ihrer Kinder oft wenig bzw. keine Unterstützung durch eine weitere Bezugsperson haben, stehen sie nicht nur finanziell, sondern auch physisch und psychisch unter hohem Druck.

#### 2. Von Wohnungslosigkeit betroffene Haushalte

Hat ein Haushalt trotz intensiver Bemühungen der FaSt (Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit) seine Wohnung verloren, trägt die Stadt Sorge dafür, dass die Betroffenen in speziellen Einrichtungen wie Unterkünften,

Pensionen oder Clearinghäusern vorübergehend einen Wohnraum beziehen können bzw. einen Schlafplatz erhalten. Auch diesen Haushalten steht das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining zur Verfügung. Die sozialpädagogischen Beratungskräfte dieser Einrichtungen stellen i.d.R. den Kontakt zu FIT-FinanzTraining her.

#### 3. Von Corona betroffene Haushalte

Die Corona-Pandemie hat viele Münchner Bürgerinnen und Bürger in existentielle Notlagen gebracht. Zu FIT-Finanz-Training kamen vermehrt Menschen, die mit Einkommenseinbußen aufgrund von Kurzarbeitergeld, nicht verlängerten Arbeitsverträgen oder mangelnder Auftragslage bei Soloselbständigen zu kämpfen hatten.

Besonders hart hat es Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen (Niedriglohnbezieher, Mini-Jobber) in den Berufsbranchen Gastronomie, Hotellerie und Tourismus getroffen. Auch die Beschäftigten in Kunst und Kultur sahen ihre berufliche Zukunft in Gefahr.

#### 4. Durch die Inflation betroffene Haushalte

Seit Beginn des Ukraine-Krieges und der damit einhergehenden Energiekrise, der Inflation und den damit verbundenen höheren Kosten, z.B. für Lebensmittel, kommen zunehmend auch Menschen, die der sog. "Mittelschicht" zugerechnet werden können, zu FIT-FinanzTraining.

Bisher ausreichende oder zumindest bedarfsdeckende Gehälter können die steigenden Lebenshaltungskosten kaum auffangen. Wenn überhaupt Rücklagen vorhanden sind, werden diese aufgebraucht - ein Risiko der Ver- und Überschuldung besteht.

Auch für alle anderen bisherigen Zielgruppen von FIT-FinanzTraining wird die Situation weiter verschärft. Die Erhöhungen des Regelsatzes bei SGBII-Beziehenden reicht bei Weitem nicht aus, da hier die Inflation nicht ausreichend berücksichtigt wurde. Einmalzahlungen können ebenfalls nur kurzfristig Abhilfe schaffen.

## Informations-/ Präsentationsangebote und Öffentlichkeitsarbeit

Die Hauptaufgabe von FIT-FinanzTraining ist eine individuelle Haushaltsbudgetberatung für einzelne Haushalte. Zunehmend wird das Beratungsangebot aber auch von freien Trägern der Wohlfahrtspflege oder anderen sozialen Einrichtungen für deren Klientel (z.B. im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen, Info-Cafés u.ä.) nachgefragt. (Siehe auch Kapitel "Ausbau des Präventionsangebotes" Seite 5)

In Form von Vorträgen oder kleinen Gesprächsgruppen werden die Interessierten über das Beratungsangebot informiert und allgemeine Fragen zum Thema Haushaltsbudget und Umgang mit Finanzen im Alltag beantwortet.

Auf der Infobörse für Frauen aus aller Welt sowie der Alleinerziehendenmesse der Stadt München hat FIT jedes Jahr einen Informationsstand.

Auch beim Nachmittag der offenen Tür des Trägers, Verein für Fraueninteressen e.V., ist FIT-FinanzTraining immer vertreten. Erstmalig hatte FIT-FinanzTraining zusammen mit der Schuldnerberatung der Stadt München einen Info-Stand bei der Armutsmesse am 18.11.2023 im Shaere in Neuperlach.



#### FIT in den Medien

In der Februar-Ausgabe des Münchner Magazins BISS erschien im Rahmen der Vorstellung des Trägervereins ein Beitrag über die Arbeit von FIT-FinanzTraining. Eine FIT-Beraterin berichtete in einem Interview über ihren facettenreichen Arbeitsalltaa.

Ein weiterer Artikel wurde im Magazin der Domberg-Akademie in der Ausgabe Nr. 5 veröffentlicht. Hauptthema des Heftes war die soziale Ungleichheit. Die FIT-Leiterinnen konnten im Interview Einblicke in die Beratungsarbeit geben und darstellen, was zu tun ist, "damit Menschen nicht auf der Strecke bleiben" (Titel des Beitrags).

Auch im Armutsbericht 2022 der LH München wird FIT-FinanzTraining als Beispiel einer Präventionsmaßnahme im Rahmen der Armutsbewältigung aufgeführt.

Siehe auch:

https://www.muenchen.info/soz/pub/pdf/674\_SOZ\_ Muenchner-Armutsbericht-2022\_barrierefrei.pdf

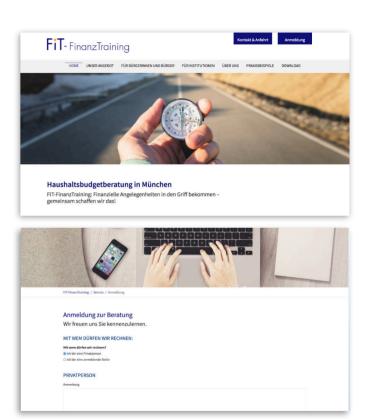


#### Nutzung der FIT-Homepage

Mit Hilfe einer Medienagentur konnte die Neugestaltung der FIT-Homepage zum Jahresende 2021 umgesetzt werden. Durch die Eingabemaske ist die Anmeldung bei FIT für Direktanmelder und zuleitende Stellen nun noch leichter.

2023 nahm die Anzahl der Direktanmeldungen über die Anmeldemaske um 50 % im Vergleich zum Vorjahr zu. Auch zuleitende Stellen nutzen gerne diese Anmeldemöglichkeit.

FIT ist mit der Homepage direkt über den Dienstleistungsfinder der Stadt München (www.muenchen.de) vernetzt und so für Ratsuchende gut zu finden.



## "Handbuch für die Budgetberatung"

Das "Auskommen mit dem Einkommen" beschäftigt nicht nur private Haushalte, sondern zunehmend auch Beratungsstellen, die das Thema Haushaltsbudget im Blick haben, z.B. Schuldnerberatungsstellen. Hierzu ist im Oktober 2022 ein Handbuch erschienen, welches kostenlos online abgerufen werden kann.

#### https://haushalt-wissenschaft.de/ handbuch-budgetberatung/

Das Kompendium dient als Nachschlagewerk und bietet mit vielen Arbeitshilfen wertvolle Anregungen für die fachliche Arbeit. Herausgeber ist die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh). Ein achtköpfiges Autorinnenteam des dgh-Fachausschusses "Beratung für Haushalt und Verbrauch" hat das 249-Seiten starke Nachschlagewerk erarbeitet.

Das "Handbuch für die Budgetberatung", an dem Frau Dr. Kustermann – eine der beiden Leiterinnen von FIT-Finanz-Training – als Autorin mitgewirkt hat, war Fortbildungsinhalt für Schuldnerberaterinnen und -berater am 01.03.2023 in



Karlsruhe. Die FIT-Leiterinnen präsentierten dort das Handbuch und die Arbeit von FIT-FinanzTraining.

Hier wurde deutlich, dass die Budgetberatung von FIT Modellcharakter hat und anderen deutschen Städten als Vorbild dienen kann.

## Das FIT-Team

#### **LEITUNG**



Dr. Waltraud Kustermann Diplom-Ökotrophologin



Andrea Weber
Diplom-Ökotrophologin

#### BERATUNG



Sybille Wittmann Diplom-Ökotrophologin



Petra Helling Diplom-Ökotrophologin (Univ.)



K. Hees Diplom-Kulturwirtin



Sigrid Thouet Staatl. gepr. Betriebswirtin

#### SEKRETARIAT



Karen Dorst Diplom-Raum- und Umweltplanerin (Univ.)



Helga Fleischmann Bürokauffrau

## Qualifizierung der FIT-Mitarbeiterinnen

Um das Beratungsangebot von FIT-FinanzTraining immer auf aktuellem Stand zu halten und die FIT-Klientinnen und FIT-Klienten mit den jeweils relevanten Informationen versorgen zu können, werden von den FIT-Beraterinnen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote genutzt. Im Jahr 2023 waren dies:

- Interne Fortbildung zum Thema Zivilcourage allgemein und unter Büro-Bedingungen,
   Polizei München, Referent Herr Fuchs
- Fortbildung zu Asylthemen,
   Münchner Flüchtlingsrat, Referent Herr Oppl
- Online-Fachseminar zum Thema "Änderungen durch das Bürgergeldgesetz – sozialrechtliche Maßnahmen gegen Energiearmut",
   Referent Frank Jäger
- Fortbildungsbesuch bei der Einrichtung CUP Digitale Hilfen in München

- Online-Fortbildung zum Thema "Traumatisierung findet v.a. im Körper statt", Traumahilfezentrum München
- Online-Fortbildung rund um SOWON Soziale Wohnungssuche online, Münchner Flüchtlingsrat
- Diverse Schulungen zu Word- und Excel-Nutzung, Frauencomputerschule
- Fachtag Armut, Fachhochschule München Pasing
- Fortbildung zum Thema Bürgergeld/SGB II, Referent des Jobcenters Herr Koplin
- Besuch der FINKOM-Messe in Frankfurt, Veranstalter: Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.
- Fortbildung zum Thema Kindesunterhalt, Veranstalter: ISUV e.V., Augsburg, Referentin Christine Geiß (RA Familienrecht)
- Fachtag der Hauswirtschaftlichen Beratung für verschuldete Haushalte, München: Hand in Hand mit dem Ehrenamt

- Armutsmesse München, Veranstalter: LH München mit REGSAM
- Online-Fortbildung zum Thema Mietschulden, Betriebskostennachforderungen, Umzüge im Bürgergeldbezug (SGBII/XII)
- Erste-Hilfe-Kurs

Die FIT-Leiterinnen werden durch regelmäßige Coachings und Fortbildungen zu den Themen: Mitarbeiterführung, Konfliktlösungen und Teamentwicklung unterstützt.

Ergänzend finden ein- bis zweimal jährlich Team-Tage/Supervisionen unter fachkundiger Anleitung für das gesamte Team statt.



# FiT-FinanzTraining

## MÜNCHEN

#### Adresse:

Tal 15 (Eingang Hochbrückenstr.) 80331 München

Tel. 089 21 26 97 00 Fax 089 55 27 40 29

info@fit-finanztraining.de www.FIT-FinanzTraining.de

